



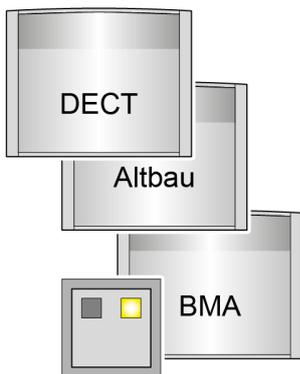
FIX-00xx Interface

Original-Betriebsanleitung

Gerät kennenlernen

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



- | | |
|----------|--|
| FIX-0020 | Interface für DECT-Alarmserver, ESPA 4.4.4 |
| FIX-0021 | Interface für Fremdanlagen, ESPA 4.4.4 |
| FIX-0040 | Interface für BMA, ESPA 4.4.4 |
| FIX-0041 | Interface mit BMA-Wartungsschalter, ESPA 4.4.4 |

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Rufanlagen eingesetzt, z. B. in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und betreuten Wohnanlagen. Es ist für folgende Verwendung bestimmt:

- Anbindung einer Rufanlage an eine externe Fremdanlage, z. B.:
 - DECT-Alarmserver
 - Fremdes Rufsystem
 - Brandmeldeanlage (BMA)

Bestimmungswidrige Verwendung

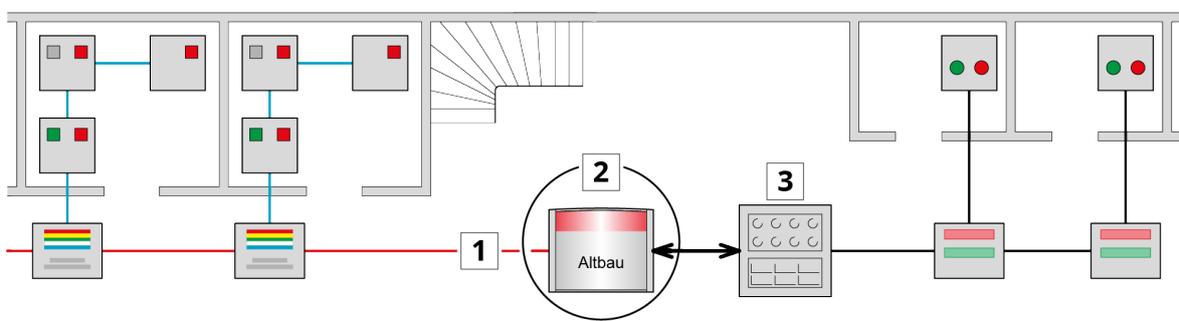
Jede abweichende Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen.

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung des Geräts im Rufsystem

FIX-0021 Interface für Fremdanlagen

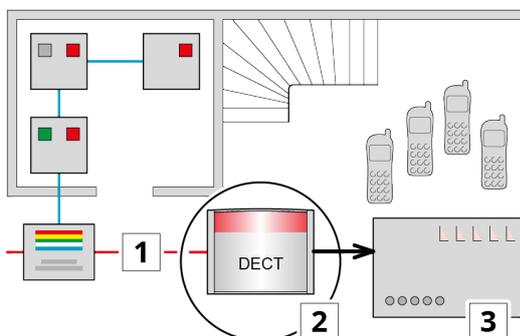
Das Gerät wird in den Systembus eingeschleift und an die Fremdanlage angeschlossen.



1 Systembus 2 Interface Fremdanlagen 3 Fremdanlage

FIX-0020 Interface für DECT-Alarmserver

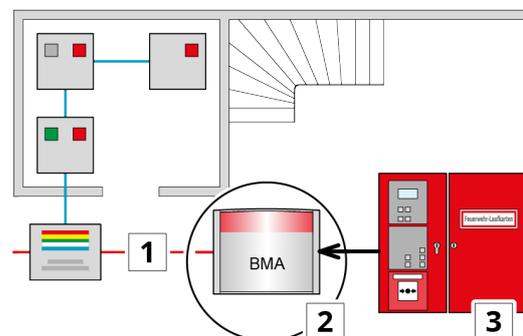
Das Gerät wird in den Systembus eingeschleift und an den DECT-Alarmserver angeschlossen.



1 Systembus
2 Interface DECT
3 DECT-Alarmserver

FIX-004x Interface für BMA

Das Gerät wird in den Systembus eingeschleift und an die Brandmeldeanlage (BMA) angeschlossen.



1 Systembus
2 Interface BMA
3 Brandmeldeanlage

Funktionen

FIX-0020 Interface für DECT-Alarmserver

- Verbindet den Systembus mit einem Alarmserver
- Weiterleitung von Rufen, Alarmen und Meldungen auf DECT-Mobiltelefone
- Programmierbare Gruppen und Eskalationsstufen

FIX-0021 Interface für Fremdanlagen

- Verbindet den Systembus mit einer Fremdanlage
- Einspeisung von Rufen, Alarmen und Meldungen aus der Fremdanlage
- Programmierbare Gruppen

FIX-004x Interface für BMA

- Verbindet den Systembus mit einer Brandmeldeanlage (BMA)
- Einspeisung von Alarmen und Meldungen aus der BMA
- Optionaler Wartungsmodus mit Rufunterdrückung

Merkmale

Gemeinsamkeiten

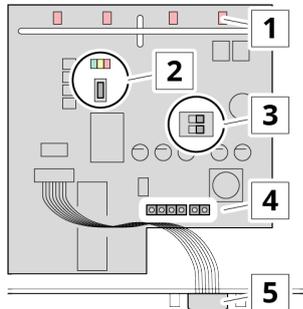
- Eingebaut in Aufputzgehäuse
- Wandmontage
- Beschriftungsfläche
- Integrierte rote Zimmersignalleuchte
- Anschluss für 2-Draht Systembus
- Anschluss für Stromversorgung
- Anschluss für Zimmerbus
- Integrierter RS232 Anschluss mit 9-pol. SUBD9F Buchse
- Konfigurierbare Übertragungsparameter
- Wandmontage über 60 mm UP-Dose
- Doppelte galvanische Trennung nach DIN EN 60601 (2 x MOPP)

Besonderheiten bei FIX-0021 Interface für Fremdanlagen

- Weiterleitung von Meldungen der Fremdanlage auf DECT und/oder in die Lichtrufanlage

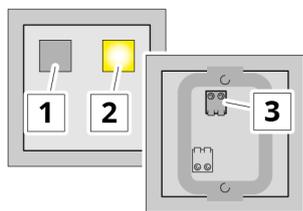
Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse

Die Geräte haben folgende Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse:



Interface:

- 1 LEDs für rotes Leuchtfeld
- 2 Reset-Taster und LEDs (nur für Servicezwecke)
- 3 Systembus-Abschlusswiderstand
- 4 Versorgungsspannung, Tastersignal und Systembus
- 5 ESPA 4.4.4-Schnittstelle zur Fremdanlage



BMA-Wartungsschalter:

- 1 Taste Wartungsmodus AUS
- 2 Taste Wartungsmodus EIN mit Kontroll-LED (gelb)
- 3 Tastersignal zum Interface

Technische Daten

Physikalische Daten	Interface	BMA-Wartungsschalter
Abmessungen (B x H x T)	145 x 115 x 35 mm	80 x 80 x 10 mm
Gewicht	210 g	25 g
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL9010	

Elektrische Daten	
Betriebsspannung U_N	24 V DC +15 % / -25 % (Systembus)
Stromaufnahme bei U_N	Ruhe: max. 50 mA
	Betrieb: max. 70 mA
Schutzart	IP20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	Im Betrieb: 0...+40 °C
	Bei Lagerung: 0...+50 °C
Luftfeuchte	Im Betrieb: 10...90 %, nicht kondensierend
	Bei Lagerung: 5...95 %, nicht kondensierend

Besondere Hinweise



Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.

CE-Konformität



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.
Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung, Prüfung und Inbetriebnahme der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ gemäß DIN VDE 0834 durchgeführt werden.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleistet.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Machen Sie diese Betriebsanleitung für alle zugänglich, die mit dem Gerät umgehen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durch. Bei Fragen zum Umgang mit dem Gerät: Wenden Sie sich an den Hersteller. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

Ziffern und Symbole deuten

Die Ziffern und Symbole in dieser Betriebsanleitung haben folgende Bedeutung:

- 1, 2, 3... Anleitung zum schrittweisen Vorgehen
- ✓ Ergebnis der bisherigen Schritte
- Weiter mit der nächsten Aufgabe

Signalwörter in Sicherheits- und Warnhinweisen deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Gefahrenabwehr und Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
 VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
 ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
 HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Anleitung für technisches Personal

Planung und Ausführung



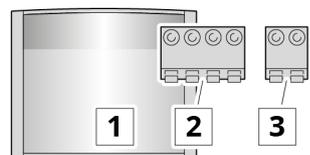
Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen grundlegenden Anforderungen an Planung und Ausführung des Rufsystems vertraut. Der Hersteller stellt Ihnen dafür detaillierte Unterlagen zur Verfügung. Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit.

Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

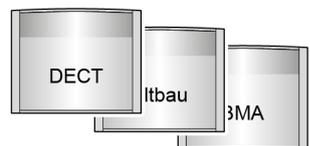
Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Interface
- 2 Leiterplattenklemme, 4-polig
- 3 Leiterplattenklemme, 2-polig
- 4 Bei FIX-0041: Wartungsschalter
- 5 Diese Betriebsanleitung (per E-Mail oder Download)

Unterscheidung der Interfaces

Die Interfaces unterscheiden sich nur in der Beschriftung, die Hardware ist bei allen Interfaces identisch.



Der gewünschte Verwendungszweck wird erst nach Montage und Anschluss per Rufsystem-Software konfiguriert (DECT, ESPA oder BMA). Der Auslieferungszustand ist DECT.

Bei Verwendung als BMA-Interface wird auch die Funktion des zugehörigen BMA-Wartungsschalters konfiguriert.

Was tun mit der Verpackung?

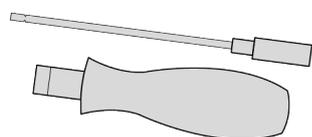
Nutzen Sie die Verpackung, um das Gerät bis zum Gebrauch oder bei Unterbrechung des Gebrauchs zu lagern. Wenn die Verpackung nicht mehr gebraucht wird:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift.
Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Erforderliches Spezialwerkzeug beschaffen

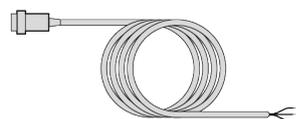
Außer dem üblichen Standardwerkzeug wird benötigt:



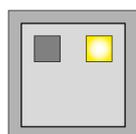
Für die Leiterplattenklemmen:
Drehmoment-Schraubendreher
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm

Empfohlenes Zubehör beschaffen

Folgendes empfohlene Zubehör ist beim Hersteller erhältlich:



FIX-0028 Anschlusskabel ESPA, 5 m
FIX-0029 Anschlusskabel ESPA, 10 m

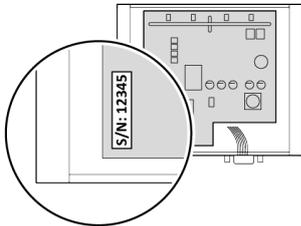


FTX-0100 BMA Wartungsschalter zum Nachrüsten

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussarbeiten von einer geschulten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Seriennummer dokumentieren

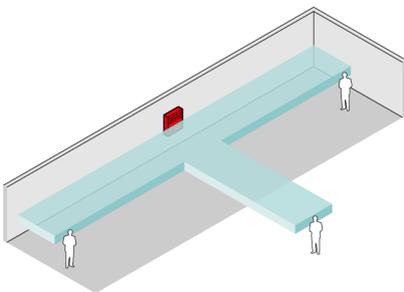


Um die Verwaltung des Rufsystems zu vereinfachen: Notieren Sie die Seriennummer des Geräts inklusiv der Zuordnungsdaten in einer Rufsystem-Übersicht.

Die Seriennummer finden Sie auf der Platine.

Voraussetzungen für Montage und Anschluss prüfen

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:



- Am Montageort befinden sich keine verborgenen Rohre oder elektrische Leitungen.
- Der Montageort ist so gewählt, dass alle Bedienelemente gut erreichbar und alle Anzeigen gut erkennbar sind.
- Am Montageort deckt das Gerät den geforderten Erkennbarkeitsbereich ab. Details siehe DIN VDE 0834-1: 2016-06.
- Die Anlage ist gem. DIN VDE 0834-1:2016-06 normgerecht installiert.
- Es liegt kein Kurzschluss vor.

Vor Montage und Anschluss beachten

Bei fehlender UP-Dose

⚠ GEFAHR

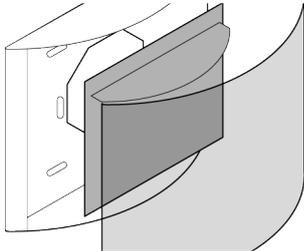
In verputzten und verkleideten Wänden und in abgehängten Decken können Leitungen oder Rohre verlaufen. Beim Anbohren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Gefahr durch austretendes Gas oder Wasser. Suchen Sie die Bohrstellen mit einem Leitungsfinder ab.

Grundsätzliches zum Umgang mit den Leiterplattenklemmen

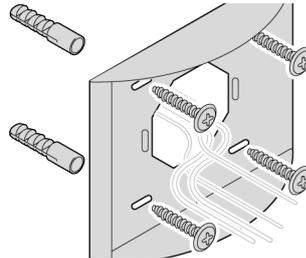
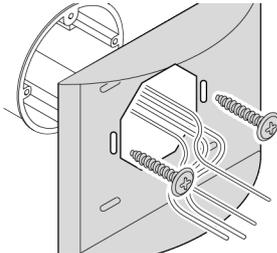
ACHTUNG

Die kleinen Leiterplattenklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

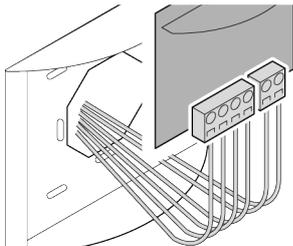
Interface montieren und anschließen



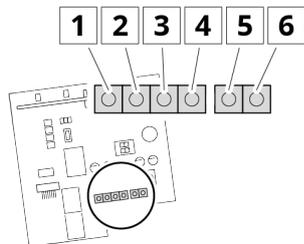
Schieben Sie die Deckfolie weg und nehmen Sie die Platine heraus.



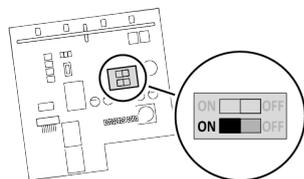
Montieren Sie das Interface.
Über einer 60 mm UP-Dose:
Schrauben Sie das Gehäuse auf die UP-Dose.
Bei fehlender UP-Dose: Dübeln Sie das Gehäuse an die Wand.



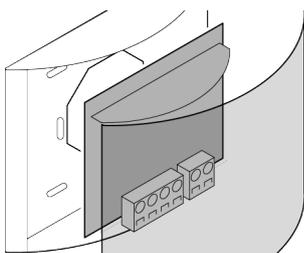
Schließen Sie die Platine an:



- 1 GND (Masse)
- 2 Versorgungsspannung +24 V DC
- 3 GND (Masse) für Tasterbus
- 4 Tasterbus (z. B. für den BMA-Wartungsschalter)
- 5 Systembus (CAN LO)
- 6 Systembus (CAN HI)



Wenn das Interface das letzte Gerät im Systembus ist:
Schalten sie den Abschlusswiderstand ein.



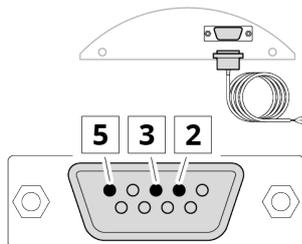
Setzen Sie die Platine und die Deckfolie wieder ein.

Belegung der seriellen Schnittstelle

Beachten Sie die Betriebsanleitung des anzuschließenden Geräts bzw. der anzuschließenden Fremdanlage.

Belegung der Sub DE-9 Buchse

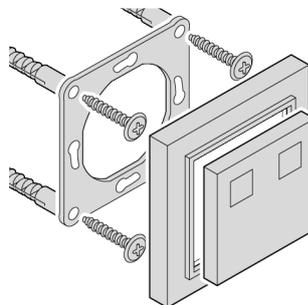
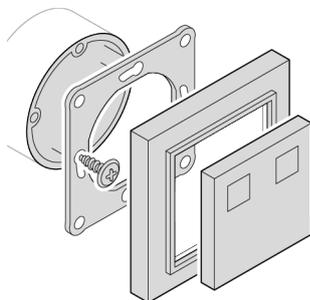
(Blick auf die Buchse = Lötseite des Steckers):



- 2 TX
- 3 RX
- 5 GND

Rufmodule montieren und anschließen (z. B. BMA-Wartungsschalter)

Montieren Sie den BMA-Wartungsschalter.



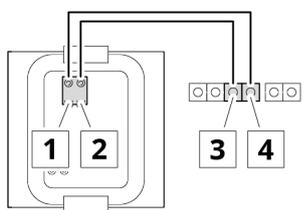
Über einer 60 mm UP-Dose:

Schrauben Sie den Schalter auf die UP-Dose.

Bei fehlender UP-Dose:

Dübeln Sie den Schalter an die Wand.

Schließen Sie den BMA-Wartungsschalter an die Interface-Platine an.



BMA-Wartungsschalter:

- 1 Tastersignal
- 2 GND (Masse)

Interface-Platine:

- 3 GND (Masse)
- 4 Tastersignal

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind. Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Gerät initialisieren, programmieren und in Betrieb nehmen

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät initialisiert, programmiert und in Betrieb nimmt. Die Anleitung dazu kann beim Hersteller angefordert werden. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

Gerät warten und instand halten

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und die gesamte Rufanlage jederzeit betriebs sicher sind. Befolgen Sie dazu das Regelwerk DIN VDE 0834-1:2016-06 (11.2 bis 11.4).

Gerät reparieren



WARNUNG

**Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.
Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktion.
Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.**

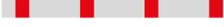
Anleitung für Bedienpersonal

Anzeigen deuten

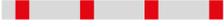
FIX-0020 DECT

	Anzeige	Bedeutung	Maßnahme
	 Blinkt langsam	Die Verbindung zum angeschlossenen Alarmserver ist abgebrochen.	Benachrichtigen Sie das Service-Personal.

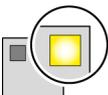
FIX-0021 Fremdanlagen

	Anzeige	Bedeutung	Maßnahme
	 Leuchtet	In der Fremdanlage wurde ein normaler Ruf ausgelöst.	Schauen Sie im Bereich der Fremdanlage nach.
	 Blinkt schnell	In der Fremdanlage wurde ein Notruf ausgelöst.	Schauen Sie im Bereich der Fremdanlage nach.
	 Blinkt langsam	Die Verbindung zur Fremdanlage ist abgebrochen.	Benachrichtigen Sie das Service-Personal.

FIX-0040 BMA

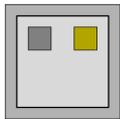
	Anzeige	Bedeutung	Maßnahme
	 Leuchtet	Die Brandmeldeanlage hat einen Alarm ausgelöst.	Befolgen Sie die hausinternen Verhaltensregeln für den Brandfall.
	 Blinkt langsam	Die Verbindung zur Brandmeldeanlage ist abgebrochen.	Benachrichtigen Sie das Service-Personal.

FIX-0041 BMA-Wartungsschalter

	Anzeige	Bedeutung	Maßnahme
	Der gelbe Taster leuchtet.	Das Wartungspersonal der Brandmeldeanlage hat zu Wartungszwecken die Alarmauslösung blockiert.	Keine Maßnahme durch Bedienpersonal erforderlich.

Anleitung für BMA-Wartungspersonal

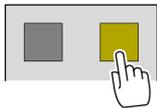
Über den Wartungsmodus



Im Wartungsmodus werden für die Dauer der Wartungsarbeiten keine Alarmer an das Rufsystem übertragen.

Der Wartungsmodus wird am BMA-Wartungsschalter gestartet und beendet. Bei versäumter Beendigung wird der Wartungsmodus nach Ablauf einer eingestellten Zeit automatisch beendet.

Wartungsmodus starten

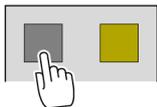


Drücken Sie die gelbe Taste.

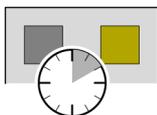


Die gelbe Taste leuchtet.
Der Wartungsmodus ist gestartet.

Wartungsmodus beenden



Drücken Sie die graue Taste.
Die gelbe Taste erlischt.
Der Wartungsmodus ist beendet.

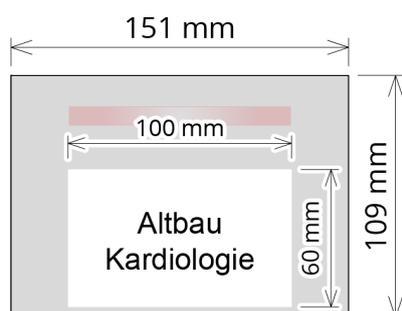


Bei versäumter Beendigung:
Die gelbe Taste erlischt nach Ablauf der eingestellten Zeit.
Der Wartungsmodus ist beendet.

Anleitung für Hilfskräfte

Einleger herstellen und austauschen

Der Einleger kann gegen einen selbst hergestellten und beschrifteten Einleger ausgetauscht werden.



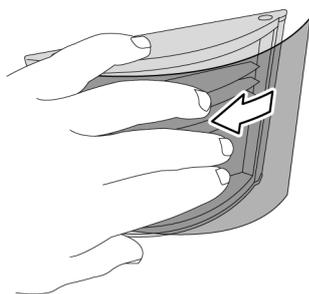
- 1 Gestalten Sie Ihren Einleger.

Abmessungen des Einlegers:

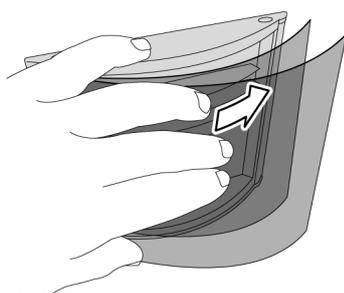
151 x 109 mm

Abmessungen der bedruckbaren Fläche:

100 x 60 mm



- 2 Nehmen Sie die Deckfolie heraus.



- 3 Setzen Sie den Einleger zusammen mit der Deckfolie in das Gehäuse ein.

Gerät reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberflächen des Geräts mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

ACHTUNG

**Das Gerät enthält hitzeempfindliche Bauteile.
Bei Hitzeeinwirkung besteht die Gefahr der Zerstörung.
Sterilisieren Sie das Gerät nicht thermisch.**

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Lassen Sie das Gerät gemäß den regionalen Entsorgungsvorschriften fachgerecht recyceln.

Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Impressum

Angaben zum Hersteller

Cereda Systems GmbH	Telefon	+49 2351 929 66-0
Kerkhagen 33	E-Mail	info@cereda-systems.de
58513 Lüdenscheid	Internet	www.cereda-systems.de

Angaben zu dieser Betriebsanleitung

Dateiname	FIX-00XX_BA_03_F_DE.DOCX
Ausgabedatum	04.12.2024
Urheberrechtsschutz	© 2024 Cereda Systems GmbH Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.